



Ressort
Deutsches Schulamt
**Inspektorat für Grund-
und Sekundarschule**

Dipartimento
Intendenza scolastica tedesca
**Ispettorato per la scuola
elementare e secondaria**

Prot.Nr. | prot.n. MH/ch/32.05.11/624637/08

Bozen | Bolzano 11. November 2008

Sachbearbeiter/in | incaricato/a Insp. Dr. Marta Herbst

Telefon | telefono 0471 417628

E-Mail | e-mail marta.herbst@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Oberschulen

An die Mathematiklehrkräfte

Mitteilung

Ausschreibung der 14. MATHEMATIK – MODELLIERUNGSWOCHE

vom 08. bis 13. März 2009 in Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Sehr geehrte Schulführungskräfte, sehr geehrte Mathematiklehrkräfte,

auch im heurigen Schuljahr organisieren das Deutsche Schulamt und das Pädagogische Institut in Zusammenarbeit mit der Universität Kaiserslautern wieder eine Mathematik - Modellierungswoche und zwar vom **08. bis 13. März 2009 in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin.**

Wie in den letzten Jahren werden **25 besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen** verschiedener Oberschulen Südtirols eingeladen, zusammen mit **10 Lehrerinnen und Lehrern** eine Woche lang komplexe Probleme aus der 'Praxis' mit Hilfe von Mathematik zu 'modellieren' und zu lösen. Gearbeitet wird in Gruppen bestehend jeweils aus 5 Schülerinnen/Schülern und 2 Lehrkräften unter der Leitung eines Tutors. Die zu lösenden Probleme werden am Institut für Technomathematik der Universität Kaiserslautern ausgewählt.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen gelten für die heurige 14. Ausgabe der Modellierungswoche **folgende Zulassungskriterien.** Ich ersuche Sie diese bei der Anmeldung der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen Ihrer Schule zu berücksichtigen.

Für die Teilnahme zugelassen werden Schülerinnen und Schüler aus allen Schultypen und zwar in der folgenden Anzahl:

- 8 Schüler/innen der Realgymnasien
- 8 Schüler/innen der Gewerbeoberschulen
- 4 Schüler/innen der Handelsoberschulen
- 2 Schüler/innen der Fachoberschulen
- 1 Schüler/in der Humanistischen Gymnasien
- 1 Schüler/in der Pädagogischen Gymnasien
- 1 Schüler/in der Lehranstalten



Bei der Anmeldung der Schülerinnen und Schüler ersuche ich Sie, das Hauptziel dieser Initiative besonders zu berücksichtigen, nämlich die **Förderung von Schülerinnen und Schülern, die für Mathematik besonderes Interesse und besondere Begabung** zeigen.

Deshalb müssen die angemeldeten Schüler/innen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- sehr gute bzw. ausgezeichnete fachliche Kenntnisse in Mathematik und möglichst auch in anderen wissenschaftlich - technischen Bereichen
- gute Kenntnisse im Umgang mit Mathematik-Software und/oder im Programmieren
- hohes persönliches Interesse und Engagement
- hohe Leistungsbereitschaft und Ausdauer
- Kreativität und verbale Kompetenz, sowie Fähigkeit vernetzt zu denken
- Kommunikationsfreudigkeit und gutes Gruppenverhalten
- Bereitschaft an der gesamten Veranstaltung teilzunehmen, ohne Abwesenheiten und mit verpflichtender Unterkunft im Bildungshaus.

Bei der Auswahl der Schülerinnen und Schüler ersuche ich Sie auch, diese auf folgende Punkte aufmerksam zu machen und ihnen das **Informationsblatt in der Anlage** zu geben:

- Die Modellierungswoche beginnt am Sonntag, 08. März 2009 um 18.00 Uhr und endet am Freitag 13. März 2009 um ca. 14.00 Uhr.
- Abwesenheiten während der Woche wegen Fahrschulprüfungen, Training o. ä. sind mit dem vorgesehenen Arbeitsprogramm nicht vereinbar.
- Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist während der Woche die Unterkunft im Bildungshaus verpflichtend vorgesehen.

Außerdem bitte ich Sie, die von Ihnen ausgewählten Schülerinnen und Schüler sofort den **beiliegenden Fragebogen ausfüllen zu lassen und diesen zusammen mit der Anmeldung an mich zu schicken.**

Zur Teilnahme der Lehrkräfte: Für die Mathematiklehrkräfte ist die Teilnahme eine besondere Möglichkeit zur persönlichen Kompetenzerweiterung auf dem Gebiet offener Lernformen und der Förderung von besonderen Begabungen und zum Selbsterleben des konkreten Einsatzes von Mathematik in der Praxis. Hauptaufgabe der Lehrpersonen in den Arbeitsgruppen ist in erster Linie die Moderation der Gruppenarbeit und die Unterstützung und Beratung der Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit. Wünschenswert ist die Teilnahme von Lehrpersonen, die bisher noch nicht bei Modellierungswochen dabei waren.

Ich ersuche Sie deshalb auch um die **Anmeldung einer Lehrkraft**, die an der Modellierungswoche teilnehmen möchte. Außerdem mache ich darauf aufmerksam, dass um die Abwicklung der Modellierungswoche reibungslos garantieren zu können, 10 Lehrkräfte teilnehmen müssen. Sollten sich zu wenige Lehrkräfte melden, muss auch die Schüleranzahl entsprechend verringert werden. Ich bitte hierfür um Verständnis.



Die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte schicken Sie bitte zusammen **mit den ausgefüllten Fragebögen** der Schülerinnen und Schüler **bis spätestens zum 20. Dezember 2008** als E-Mail an: marta.herbst@schule.suedtirol.it oder als Fax an: 0471 417649 z. H. Insp. Dr. Marta Herbst, Inspektorat für die Grund und Sekundarschule, Amba Alagi Strasse 10 - 39100 Bozen

Aus allen eingegangenen Anmeldungen werden 25 Schüler/innen ausgewählt und zwar erfolgt die Auswahl für jeden Schultyp in der oben angeführten Anzahl nach folgenden Kriterien:

- Möglichst ausgewogene Verteilung auf die verschiedenen Schulen und Bezirke
- Berücksichtigung, ob auch Lehrer/innen angemeldet wurden
- Berücksichtigung der von den Schulen bei der Anmeldung angegebenen internen Reihung
- Berücksichtigung der Voraussetzungen laut Eigenerklärungen im Fragebogen
- Berücksichtigung der Mindestanzahl von 5 Mädchen in der gesamten Gruppe

Sollte das vorgesehene Kontingent für einen Schultyp nicht ausgeschöpft werden so wird dieses Kontingent auf die anderen Schultypen in der oben angegebenen Reihung verteilt.

Sollten sich zu wenige Lehrkräfte melden, wird die Schüleranzahl entsprechend verringert.

Die Schule erhält bis Ende Jänner 2009 eine Mitteilung betreffend die Zulassung bzw. Nichtzulassung für die gemeldeten Schüler/innen und Lehrpersonen und ein Informationsschreiben mit Hinweisen zu allen organisatorischen Details.

Abschließend möchte ich noch daran erinnern, dass die Woche gänzlich vom Deutschen Schulamt und vom Pädagogischen Institut finanziert wird: weder die Schülerinnen und Schüler noch Lehrkräfte müssen einen finanziellen Beitrag leisten, nur die Hin- und Rückfahrt muss sich jede/r selbst organisieren und finanzieren.

Die Genehmigung der Teilnahme der Lehrpersonen an dieser Projektwoche liegt in der organisatorischen Autonomie der Schule und erfolgt durch die Schulführungskraft. Die Vergütung des Außendienstes für die teilnehmenden Lehrpersonen erfolgt **nicht** aus dem schuleigenen Kontingent.

Ich würde mich freuen, wenn Ihre Schule aktiv bei der Mathematik - Modellierungswoche dabei sein könnte. Sollten Sie weitere Fragen zur Mathematik-Modellierungswoche haben, stehe ich Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marta Herbst | **Inspektorin**

Anlagen: Anmeldeformular, Informationsblatt und Fragebogen für Schüler/innen